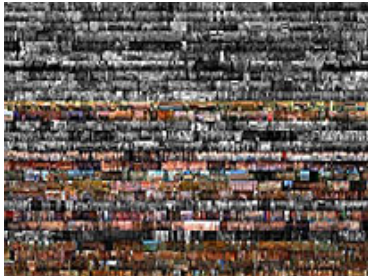


Artikel drucken: Hitchcock leuchtet

 drucken
17.09.2012Filmmuseum kauft Grafik
Hitchcock leuchtet

Hitchcock - von Benjamin Samuel

Das Deutsche Filmmuseum hat die Grafik "Hitchcock 30" vom Frankfurter Künstler Benjamin Samuel erworben. Das Werk ist ab Dienstag zu sehen.

Die 1,8 Quadratmeter große Arbeit besteht aus 283.500 Standbildern aus 30 Filmen Alfred Hitchcocks, wie das Museum in Frankfurt am Donnerstag mitteilte.

Ab Dienstag, 18. September, können Besucher das Werk aus dem Jahr 2011 im Foyer des Museums sehen. Das Besondere an den Filmen seien nicht nur die einzelnen Werke, sondern auch das Verhältnis der Filme zum Gesamtkunstwerk von Hitchcock, sagte Samuel.

Das korrespondierende Werk "Kubrick 13+9+10" aus dem Jahr 2012 erhält das Museum den Angaben zufolge als Leihgabe. Dabei verarbeitete Samuel 107.445 Standbilder aus den 13 Spielfilmen des Regisseurs Stanley Kubrick.

Redaktion: cawo

Bild: © Benjamin Samuel, Deutsches Filmmuseum Frankfurt

 drucken

© Hessischer Rundfunk 2012 | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Heute in der Redaktion](#) | [Kontakt](#)

hr-online enthält Links zu anderen Internetangeboten. Wir übernehmen keine Verantwortung für Inhalte fremder Webseiten.